

Hauptausschuss - öffentlich - vom 30.06.2015
1) TOP Bürger fragen

Keine.

2) TOP 6-005/15 Eichendorffschule Donaueschingen - Besichtigung und Vorstellung des pädagogischen Konzepts

Herr Wolfram Möllen (Rektor der Eichendorffschule in Donaueschingen) und Herr Heiko Keller (Konrektor der Eichendorffschule in Donaueschingen) führen die Gäste durch die Eichendorffschule und erläutern dabei die räumliche Nutzung. Nach dem Rundgang durch die Schule stellen Herr Möllen und Herr Keller das pädagogische Konzept mit Hilfe einer Power Point Präsentation vor. Die Präsentation liegt dem Protokoll als Anlage bei und wurde auf Wunsch an die Gemeinderatsmitglieder per E-Mail gesendet.

Herr Keller: (Auf Frage von Stadtrat Müller) Im kommenden Schuljahr könne eine zweite sechste Klasse gebildet werden. Die Schülerinnen und Schüler würden größtenteils von der Realschule kommen.

Herr Möllen: Mit dem jetzigen Standort der Schule sei man sehr zufrieden und würde diesen ungern aufgeben.

(Auf Frage von Stadträtin Wiemer) Die Auswirkungen auf die Tatsache, dass künftig auch an den Realschulen der Werkrealschulabschluss erworben werden könne, könnten noch nicht abgesehen werden.

Stadträtin Weishaar: In Tuttlingen sei eine Schule in einem Neubau mit einem alten Konzept besichtigt worden. Hier in der Eichendorffschule würde in einem alten Bau mit einem neuen und modernen Konzept gearbeitet.

Stadtrat Dr. Wagner: Es sei sehr beruhigend, dass in der Werkrealschule alle Kräfte ein Ziel verfolgen würden. Die Schülerinnen und Schüler würden mit dem vorgestellten Konzept zum Erfolg geführt.

Er hätte sich gewünscht, dass auch Lehrer und der Rektor der Realschule und nicht nur die Elternvertreter bei der Führung durch die Eichendorffschule und der Vorstellung des Konzepts anwesend gewesen wären.

Beschluss: Die Vorstellung des pädagogischen Konzepts der Eichendorffschule Donaueschingen wird zur Kenntnis genommen.

3) TOP 4-038/15 Realschule / Ortstermin in Tuttlingen und Benennung Vertreter Workshops

Ortstermin

Herr Michael Seiberlich (Rektor der Ludwig-Uhland Realschule in Tuttlingen) begrüßt die Gruppe und führt diese durch die von 2005 bis 2008 für 17 Millionen € neugebaute Realschule. Auf einer Grundfläche von rund einem Hektar sei mitten in der Stadt die Realschule mit drei Bauten errichtet worden. In einem seien die Fachräume, die Mensa und die Klassenzimmer untergebracht. Hinzu würden eine Tiefgarage und der Pausenhof kommen und im dritten Bau sei die Sporthalle, die Bewegungshalle und auch eine Kletterwand zu finden. Der Gemeinderat habe die Kosten gedeckelt und durch den Einsatz eines Baubetreuers hätten diese Kosten auch eingehalten werden können. Lediglich für 50.000 € sei der Entwurf des Architektenwettbewerbs gemeinsam mit dem Kollegium noch einmal überarbeitet und an die Wünsche und Bedürfnisse angepasst worden. Ein Akustiker sei ebenfalls in die Planungen involviert gewesen.

Die Fachräume und auch jedes Klassenzimmer würden über einen Beamer und jeder Lehrer über einen eigenen Laptop verfügen, sodass Tafelanschriften mittlerweile eher zur Seltenheit gehören würden.

Eine weitere Besonderheit an der Ludwig-Uhland Realschule sei die, dass die Schüler keine Klassenzimmer hätten sondern die Lehrer. Somit würden die Klassen für fast jede Stunde umziehen. Jedoch seien 85 % der Stunden als Doppelstunden ausgewiesen.

Ein Essen in der Mensa, das täglich frisch vor Ort gekocht werde, koste 3,70 €. Zwischen drei verschiedenen Gerichten könnten die Schüler und auch Lehrer täglich wählen. Ab September könnten die Schüler das Mittagessen am PC von zu Hause aus bestellen. Täglich würden ca. 100 Essen in der Mensa ausgegeben. Aufgrund dieser hohen Zahl würde in der Mensa in zwei Schichten gegessen.

Momentan würden ca. 600 Schüler in 24 Klassen unterrichtet. Die Schule sei für 18 Klassen gebaut worden.

Hauptausschusssitzung

Beschluss:

Zu den Workshops zur Entwicklung des räumlich-pädagogischen Konzepts für die Realschule werden folgende Vertreter entsandt:

CDU-Fraktion:	Stadträtin Maria Schmitt
FDP/FW-Fraktion:	Stadtrat Dr. Bertolt Wagner
SPD-Fraktion:	Stadtrat Peter Rögele
GUB-Fraktion:	Stadträtin Claudia Weishaar
Die Grünen-Fraktion:	Stadtrat Michael Blaurock

(einstimmig)

4) TOP 4-063/15 Fürstenberg-Gymnasium / Sanierung, 3. BA / Vergabe Restarbeiten Fassade

Beschluss:

Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird zugestimmt.

(einstimmig)

5) TOP Anfragen aus dem Gemeinderat und Verschiedenes

Keine.